

Stichtag: 22.09.2017

3 Banken Euro Bond-Mix (R) (T)

Rentenfonds

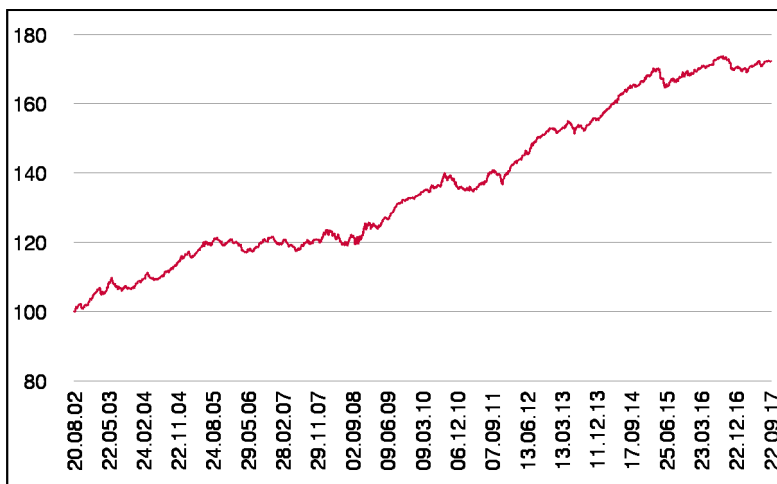
1 / 2

Fonds-Charakteristik

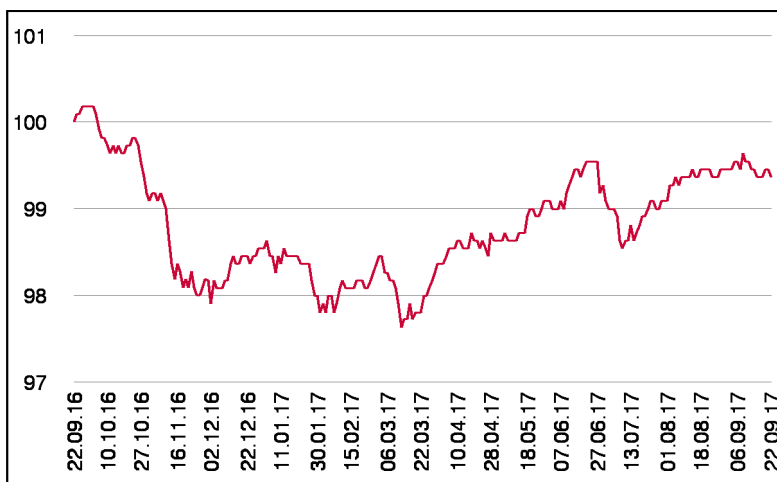
Der 3 Banken Euro Bond-Mix veranlagt in auf EURO lautende verzinsliche Wertpapiere. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Einrichtungen sowie Pfandbriefe von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Zur Renditeerhöhung wird zudem auch in ausgewählte, solide Unternehmensanleihen mit gutem Rating investiert. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Anleihelaufzeiten investiert.

Der Fonds ist auch ein geeignetes Produkt für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung (Erstausgabepreis: EUR 7,45 je Anteil).

Wertentwicklung seit Tranchenstart (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000679444
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.05.1988
Tranchenstart	20.08.2002
Rechnungsjahre	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	691441

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2016
KEST-Ausschüttung	0,0691 EUR
Zahlbartag	05.12.2016

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	10,86 EUR
Fondsvermögen in Mio	151,13 EUR
Ausgabeaufschlag	2,50%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	3,85
Ø Mod. Duration (%)	3,82
Ø Rendite (%)	0,79
Ø Kupon (%)	2,11
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,10

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,83%
1 Jahr	-0,63%
3 Jahre p.a.	1,40%
5 Jahre p.a.	2,71%
10 Jahre p.a.	3,71%
seit Tranchenstart p.a.	3,65%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 2,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance	Typischerweise hohe Ertragschance					
geringeres Risiko	hohes Risiko					
1	2	3	4	5	6	7

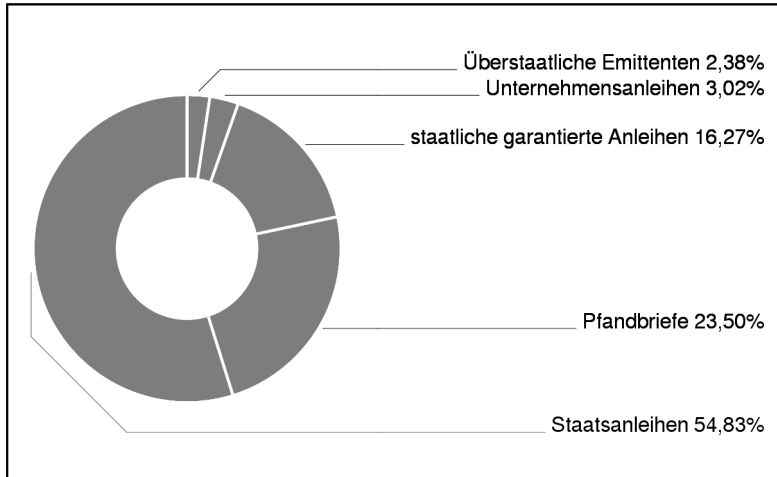
7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Euro Bond-Mix (R) (T)

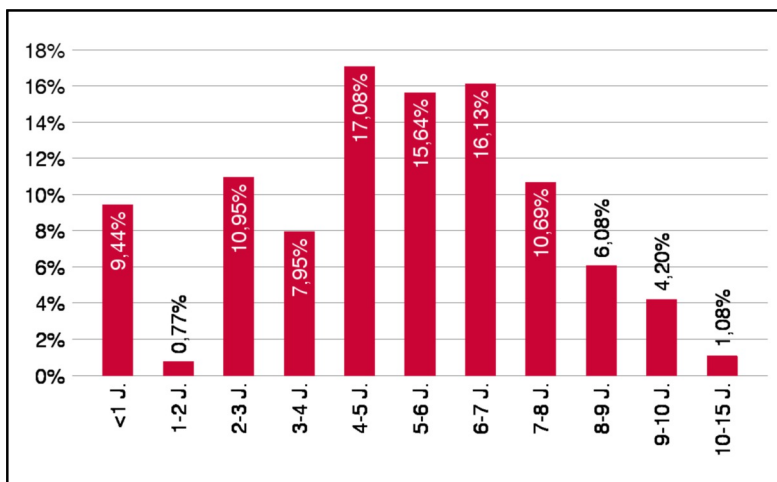
Rentenfonds

2 / 2

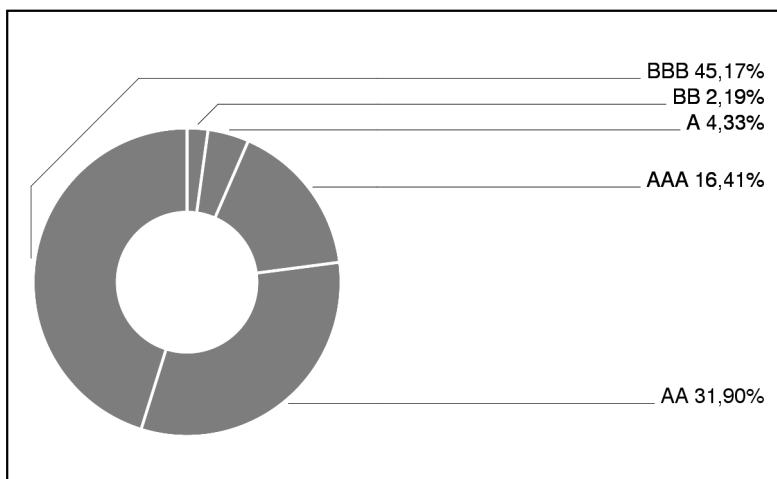
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Ein großes Thema im August war der Konflikt mit Nordkorea. Zunächst war von einem Angriff auf die US-Pazifikinsel Guam die Rede, welcher von einem massiven rhetorischen Schlagabtausch begleitet wurde. Vor allem die weltweiten politischen Verstrickungen und die unterschiedlichen Interessen - vorrangig Chinas, Russlands, Japans und der USA - mahnen zu äußerster Vorsicht. Während es Mitte des Monats nach Beruhigung aussah, sorgte Ende August ein Raketenabschuss Nordkoreas für Nervosität an den Märkten. Diese wurde über Japan in dessen Hoheitsgewässern zum Absturz gebracht - die weiteren Reaktionen Japans und der USA bleiben abzuwarten. Diese Konfliktsituation sorgte abermals zu einem Absinken der Renditen bei Anleihen hoher Bonität. Ebenso unterstützen hier die anhaltenden EZB-Käufe. Nach jüngsten Daten notieren bereits 22 Prozent der von der Notenbank gekauften Unternehmensanleihen mit negativer Rendite.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	22,11%
Spanien, Königreich	10,84%
Hypo Tirol Bank Ag	3,33%
Dexia Crédit Local S.A.	2,57%
Polen, Republik	2,50%
Gemeinsame NRW Kommunen	2,41%
NRW Städteanleihe 2	2,36%
Portugal, Republik	2,05%
Vorarlberger Landes- und Hypothek...	1,86%
Nürnberg und Würzburg, Stadt	1,79%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.